



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Gülsersen Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2019/2020;

**hier: Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung innovativer Energietechnologien und der Energieeffizienz
(Kap. 07 05 Tit. 686 75 und 893 75)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2019/2020 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 07 05 werden Mittel in den gleichlautenden Tit. 686 75 und 893 75 „Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung innovativer Energietechnologien und der Energieeffizienz“ gestrichen.

Für das Jahr 2019 ergibt das Einsparungen von 18 Mio. Euro und für das Jahr 2020 von 26 Mio. Euro.

Begründung:

Über die beiden gleichlautenden Titel werden zwar teilweise sinnvolle, jedoch oftmals nur schwer identifizierbare und bewertbare Projekte gefördert, was vom Obersten Rechnungshof in der Vergangenheit wiederholt beanstandet wurde. Sie sollen deswegen gestrichen und durch einen transparent ausgestalteten und darüber hinaus besser ausgestatteten Fördertopf ersetzt werden (vgl. Änderungsantrag „Energiesystem der Zukunft“).